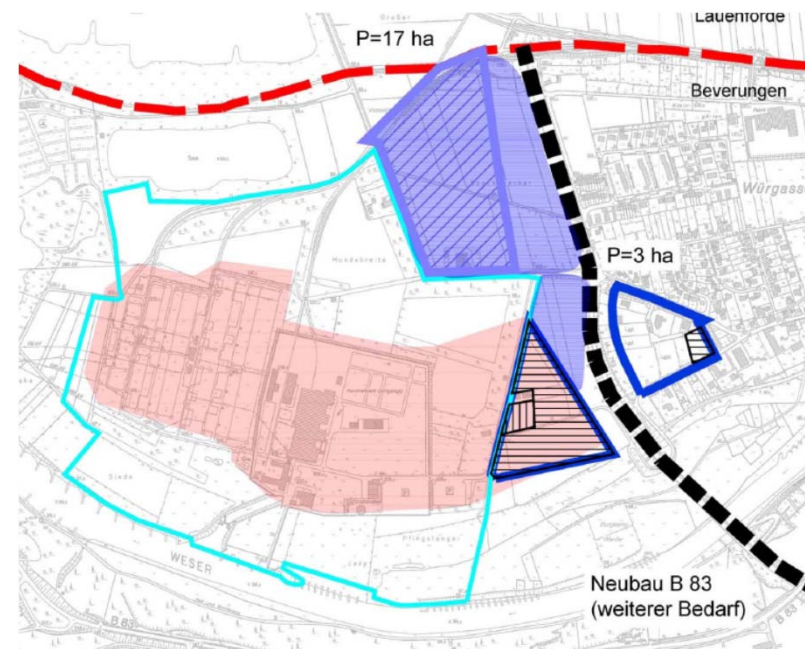


Interkommunales Gewerbeflächenkonzept für den Kreis Höxter – Fachbeitrag zur Regionalplanung

Forum deutscher Wirtschaftsförderer
Berlin | 16. + 17.11.2017

Michael Stolte | Geschäftsführer



Kurzprofil: GfW im Kreis Höxter mbH



- Kreisweit tätige Gesellschaft;
gegründet 1991
- Gesellschafter: Kreis Höxter,
10 Städte im Kreis, 3 Banken
- Aufgaben:
„Klassische Wifö“
Infrastrukturen
Fachkräftesicherung
Standortmarketing
Tourismusmarketing
Ländlicher Raum (LEADER)
Div. Projekte (Breitband etc.)



Unser Team

Warum ein neues Konzept?



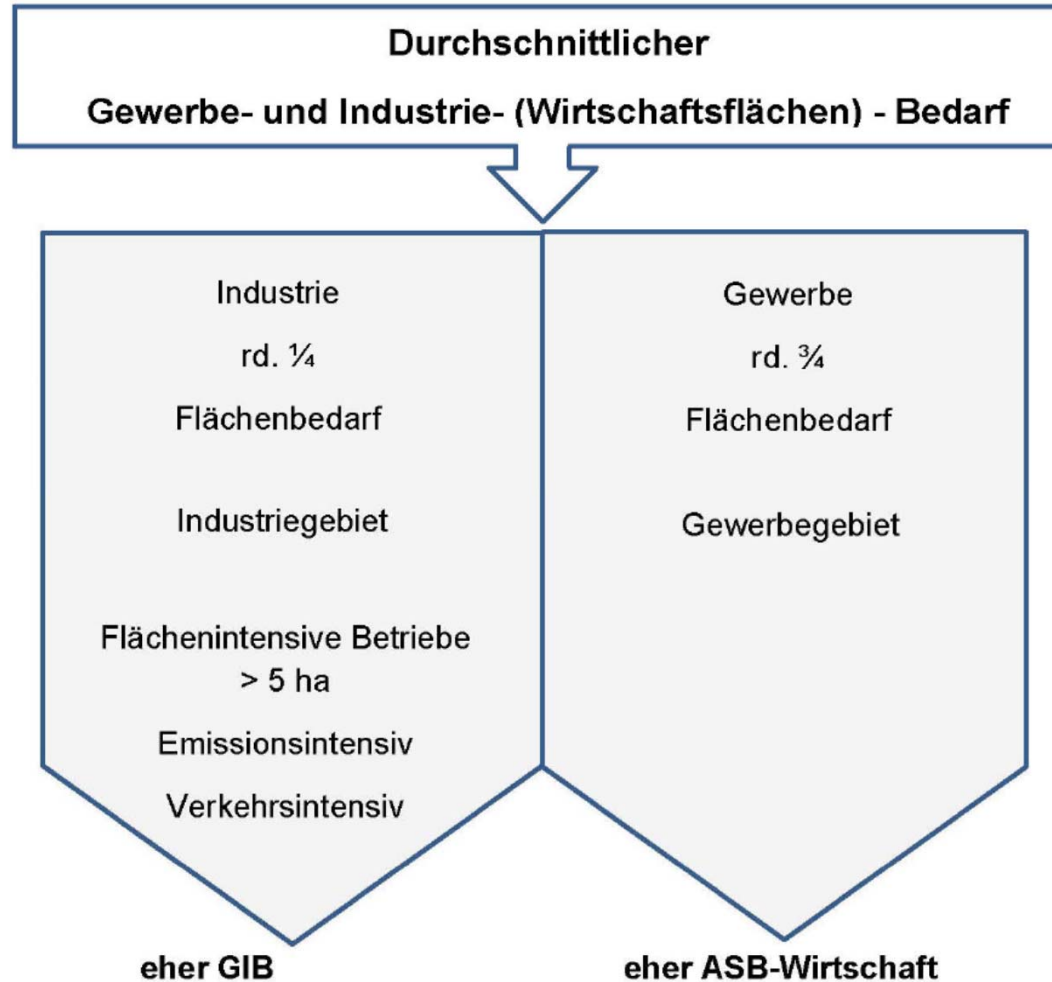
- Neuer Landesentwicklungsplan in NRW und daraus folgend ein neuer Regionalplan stellt neue Anforderungen.
- „Proaktive“ Vorgehensweise gegenüber dem Land NRW: Wir machen uns schon heute unsere Gedanken in den Kommunen im gesamten Kreisgebiet!
- In einigen Kommunen sind Engpässe bei vermarktbaren Flächen vorhanden, die zum planerischen Handeln zwingen.
- Chance für interkommunales Handeln bei der Flächenausweisung und Flächenbewirtschaftung.
- Konzept bietet die Leitlinie für kommunales Planen und Handeln in einem Horizont von ca. 10 bis 15 Jahren.

Zielfokus des Konzeptes:



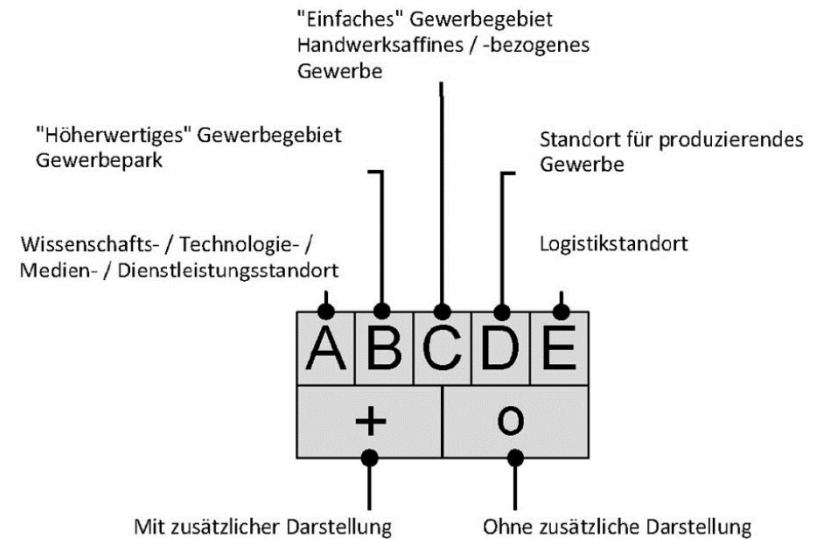
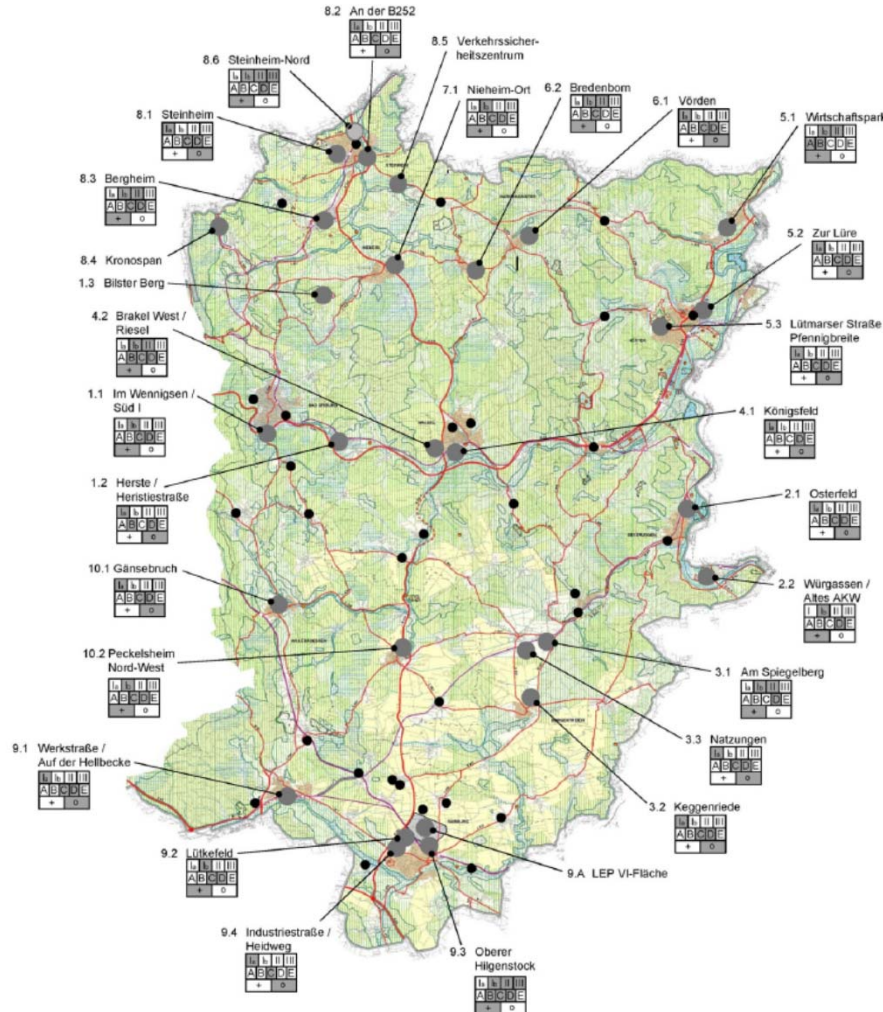
- Konzentration der Gewerbe- und Industrieflächen (GIB) auf qualitativ und quantitativ geeignete Standorte
 - = GIB - konzentriert und vorzugsweise interkommunal und großflächig
- Ggfs. Rücknahme bestehender suboptimaler Flächen sowohl auf Ebene der Regionalplanung als auch der Bauleitplanung
 - = Was ergibt sich rechnerisch? Was ist raumordnerisch sinnvoll? Was ist kommunal umsetzbar?
- GIB-Flächenbedarfsberechnung und -darstellung für teilregionale Räume
 - = Was und wie viel ist GIB-würdig / ASB-Wirtschaft würdig?
- Zuweisung von ASB-Wirtschaftsflächen in den einzelnen Kommunen
 - = Wirtschaftsfläche (GIB / ASB-Wirtschaft) auf kommunaler / teilräumlicher Ebene zu bestimmen; Darstellung der Fläche muss nicht auf Kommunen bezogen erfolgen

Worüber unterhalten wir uns in der planerischen Realität?



Quelle:
Drees & Huesmann
Planer, Bielefeld

Jede Fläche wird angeschaut!



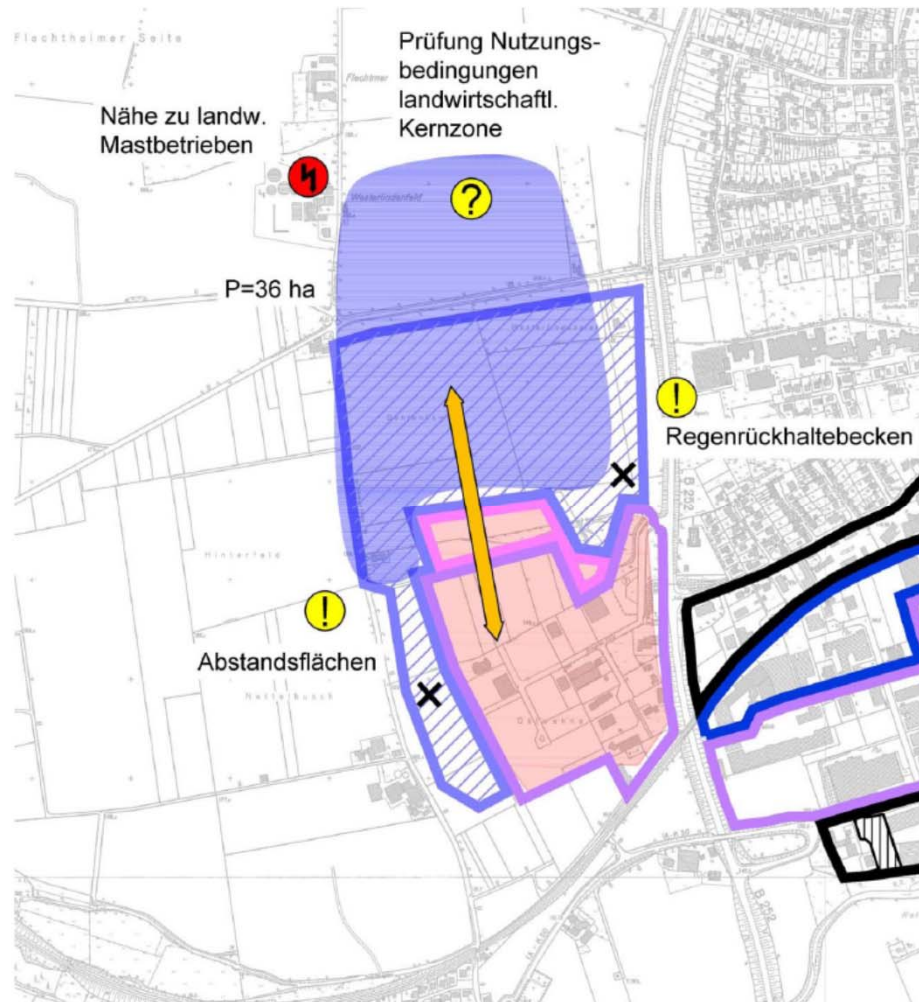
Quelle:
Drees & Huesmann
Planer, Bielefeld

Detailansicht einer Analyse:



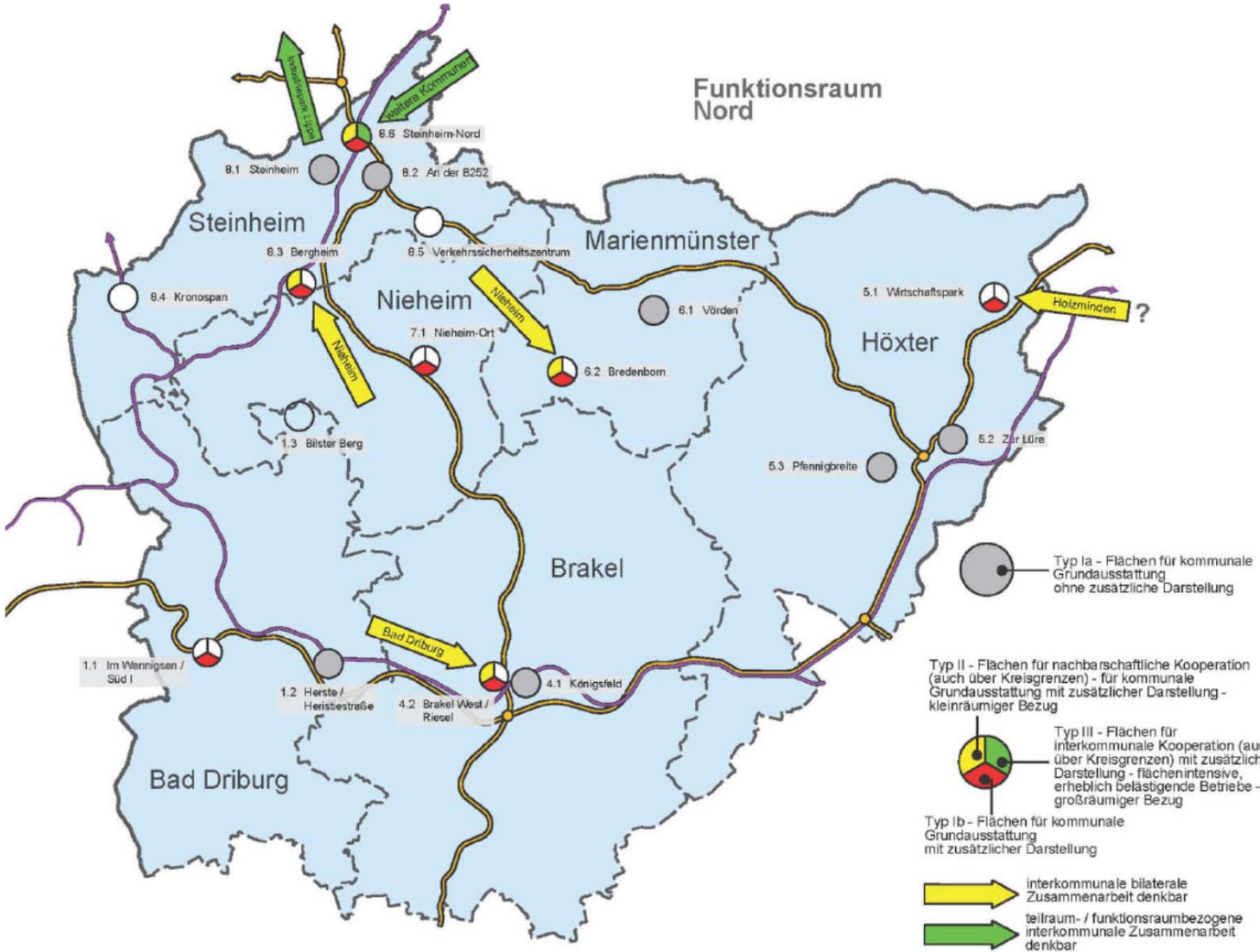
Entwicklungskonzept 4.2 Brakel – Brakel West / Riesel

- Zusätzliche Darstellung als ASB-Wirtschaft / ggf. GIB (P = Flächengröße)
- GIB-Fläche gem. Regionalplan
- ✕ Rücknahme Vorsorgebereich
- ! zu beachtende Randbedingung
- ? Prüfungsaufgabe
- h Aufgabe Konflikte lösen
- ✓ Randbedingung / Vorgaben erfüllt



Quelle:
Drees & Huesmann
Planer, Bielefeld

Neue Funktionsbereiche Nord:



Quelle:
Drees & Huesmann
Planer, Bielefeld

Neue Funktionsbereiche Süd:



Quelle:
Drees & Huesmann
Planer, Bielefeld



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Höxter mbH
Corveyer Allee 7 | D-37671 Höxter

Michael Stolte
Geschäftsführer
Tel. 05271 9743-11
E-Mail: michael.stolte@gfwhoexter.de

